

So sehen die Regeln ab 04.02.2022 aus



Indoor Sport (Wettkampf und Training) ohne Maske ist nur zulässig für Personen mit Impf- oder Genesungszertifikat inkl. negativem Testresultat.



Tragen alle Anwesenden inkl. der Sportler*innen ständig eine Maske, ist der Zugang mit 2G (auch ohne negativen Test) zulässig.



Für einen Anlass ist ein Mischkonzept mit 2G inkl. Maske und 2Gplus nicht zulässig. Sobald eine Person nicht über den 2Gplus-Status verfügt, müssen alle Anwesenden (unabhängig davon ob 2G oder 2Gplus) eine Maske tragen.



Falls der Hallenbetreiber 2Gplus verfügt, wird das Spiel bzw. das Turnier abgesagt, sofern nicht alle Beteiligten damit einverstanden sind.



Alle Anwesenden über 12 Jahren tragen ständig eine Maske, ausser die Sportler*innen und Schiedsrichter*innen auf dem Spielfeld und in der Wechselzone.

Für die Trainer*innen und die Spieler*innen, die nicht im unmittelbaren Einsatz stehen, empfehlen wir das Tragen einer Maske.



Für Zuschauende und Helfende ab 16 Jahren gilt 2G und Maske, für Kinder ab 12 Jahren nur Maske.

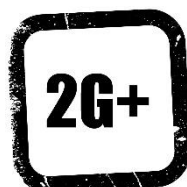


Bei der Konsumation gilt für Zuschauende ab 16 Jahren Sitzpflicht.

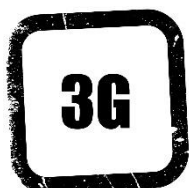
Ausnahmen gelten für folgende Personen



Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren gelten keine Beschränkungen. Stichtag ist der 16. Geburtstag.



Personen, deren vollständige Impfung, Auffrischimpfung oder Genesung nicht länger als vier Monate zurückliegt, sind von der Testpflicht ausgenommen.



Für Inhaber einer Swiss Olympic Card, Angehörige eines nationalen Kadern sowie Teams einer Liga mit semiprofessionellem Spielbetrieb oder nationalen Nachwuchsliga gilt 3G.

So spielen wir in der Nationalliga

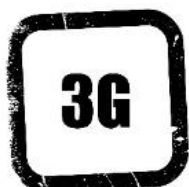


In der Nationalliga gilt für die Spieler*innen und Trainer*innen 3G für Training und Wettkampf.



Für diese Ligen gilt beim Wettkampf für die Schiedsrichter*innen ebenfalls 3G.

So spielen wir in den nationalen Nachwuchsligen: U21A, U18A, U16A, U14/17A



Bei den nationalen Nachwuchsligen gilt für die Spieler*innen und Trainer*innen 3G für Training und Wettkampf.



Für diese Ligen gilt beim Wettkampf für die Schiedsrichter*innen ebenfalls 3G.

So spielen wir in allen anderen Ligen unter 16 Jahren



Bei alle unter 16 Jahren gelten für alle Spieler*innen jünger als 16jährig keine Einschränkungen für Training und Wettkampf.



Für die Schiedsrichter*innen gilt 2G mit Maske oder 2Gplus ohne Maske. Für die Trainer*innen gilt beim Training und Wettkampf 2G mit Maske.

So spielen wir in allen anderen Ligen



In allen Ligen, die den Spielbetrieb wieder aufnehmen, gilt für Training und Wettkampf 2Gplus für Spieler*innen sowie 2Gplus oder 2G mit Maske für Trainer*innen.



Für diese Ligen gilt beim Wettkampf für die Schiedsrichter*innen ebenfalls 2Gplus.

Junior*innen, die den 16. Geburtstag erreichen, können weiterspielen, sofern sie den Status 2Gplus erfüllen.

Weiterhin gilt im Trainings- und Spielbetrieb



Der Veranstalter hat die Aufgabe, die COVID-Zertifikate zu überprüfen.



Ein Schutzkonzept muss vorliegen, sobald mehr als sechs Personen teilnehmen (inkl. Trainer*innen).



In einem Schutzkonzept muss unter anderem festgelegt werden, wie der Zutritt auf Personen mit Zertifikat beschränkt wird.



Für den Trainings- und Spielbetrieb ist ein*e «Corona-Beauftragte*r» zu bestimmen.



Im Trainingsbetrieb müssen die Kontaktdaten erfasst werden. Dies kann anhand der Anwesenheitskontrolle erfolgen.



Bei Wettkämpfen gibt es keine Seitenwechsel in der Pause und kein Handshake (Stockgruss).



Veranstaltungen ab 1'000 Personen benötigen eine kantonale Bewilligung.



Verschärfte kantonale oder kommunale Vorschriften haben in jedem Fall Vorrang.

Bei Spielen in Turnierform gilt zusätzlich



Es hält sich nie mehr als ein Team in einer Garderobe auf.



Der Aufenthalt in der Garderobe wird so kurz wie möglich gehalten.